

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2018

An der Frühjahrsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg konnte Gemeindevorstand Walter Bütikofer 99 stimmberechtigte Frauen und Männer (2,39% aller Stimmberechtigten) im Aemmesaal des Saalbaus willkommen heissen. Die Versammlung folgte allen Anträgen des Gemeinderates zu den traktandierten Geschäften:

Gemeinderechnung 2017

Die bei einem Gesamtumsatz von 33,05 Mio. Franken im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von 1,097 Mio. Franken abschliessende Jahresrechnung 2017 wurde ohne Diskussion einstimmig genehmigt. 957'000 Franken des Überschusses entfallen auf den Allgemeinen Haushalt und 140'000 Franken auf die Spezialfinanzierungen. Der Voranschlag sah im Allgemeinen Haushalt eine ausgeglichene Rechnung vor.

Die Nettoinvestitionen betragen 877'000 Franken. Davon entfallen 389'000 Franken auf die spezialfinanzierten Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der Bilanzüberschuss beträgt nach Zuweisung des Jahresergebnisses neu 4,4 Mio. Franken. Dies entspricht fünf Steueranlagezehnteln.

Regio Feuerwehr Kirchberg – Fusion mit Feuerwehr Lyssach

Ohne Diskussion und einstimmig sprach sich die Versammlung für den Anschluss der Feuerwehr Lyssach, umfassend die Gemeinden Lyssach, Kernenried und Rüti bei Lyssach, an die Regio Feuerwehr Kirchberg aus. Vorausgesetzt, dass die Anschlussgemeinden der Fusion ebenfalls zustimmen, erfolgt der Zusammenschluss der Feuerwehren auf den 1.1.2019.

Teilrevision Gemeindeordnung

Die Feuerwehrfusion wie auch mit der bereits im Dezember 2017 beschlossenen Erweiterung des Regionalen Sozialdienstes Untere Emme mit den Gemeinden Aefligen, Kernenried, Lyssach, Rüti bei Lyssach und Rüdtilgen-Alchenflüh erfordert Ergänzungen bei der Kommission Öffentliche Sicherheit und der Regionalen Sozialkommission. Diskussionlos und mit einstimmigem Beschluss stimmte die Gemeindeversammlung den entsprechenden Anpassungen im Anhang 2 der Gemeindeordnung zu.

Versuchsbetrieb Erweiterung Buslinie 467

Der dreijährige Versuchsbetrieb für die Verlängerung der Buslinie 467 Industrie Neuhof bis Bahnhof Aefligen kann am 11.12.2018 gestartet werden. Die Versammlung genehmigt den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 940'000.00 für die Finanzierung des Nettokostenanteils des Versuchsbetriebes durch die Gemeinden ohne Diskussion mit grossem Mehr, bei lediglich zwei Gegenstimmen.

Zusammen mit der Busland AG, Burgdorf, können nun die Vorbereitungsarbeiten an die Hand genommen werden, damit die erweiterte Buslinie 467 termingerecht in Betrieb genommen werden kann